

¹لُقْمَةُ بَابِسَهُ وَمَعَهَا سَلَامَةٌ خَيْرٌ مِنْ بَيْتِ مَلَانٍ دَبَائِحَ مَعَ خِصَامٍ.² الْعَبْدُ الْقَطِيرُ يَتَسَلَطُ عَلَى الْإِبْنِ الْمُخْرِي وَيُقَاسِمُ الْإِخْوَةَ الْمِيرَاتِ.³ الْبُوطَةُ لِلْفِصَّةِ، وَالْكُورُ لِلذَّهَبِ، وَمُمْتَحِنُ الْقُلُوبِ الرَّبُّ.⁴ الْفَاعِلُ الشَّرُّ يَضْعِي إِلَى سَفَةِ الْإِثْمِ، وَالْكَاذِبُ يَأْدُنُ لِلِسَانَ قَسَادٍ.⁵ الْمُسْتَهْزِئُ بِالْفَقِيرِ يُعَيِّرُ خَالِقَهُ. الْفَرْحَانُ بِبَيْتِهِ لَا يَتَبَرَّأُ.⁶ تَأَخُّ السُّيُوحِ بَنُو الْبَيْنِ، وَفَحْرُ الْبَيْنِ آبَاؤُهُمْ.⁷ لَا تَلِيْقُ بِالْأَحْمَقِ سَفَهُ السُّودِدِ. كَمْ بِالْآخَرَى سَفَهُ الْكَذِبِ بِالشَّرِيفِ.⁸ الْهَدِيَّةُ خَيْرٌ كَرِيمٌ فِي عَيْنِي قَائِلِهَا، حَيْثَمَا تَوَجَّهَتْ تُفْلِحُ.⁹ مَنْ يَسْتُرُ مَعْصِيَةَ بَطْلُبِ الْمَحَبَّةِ، وَمَنْ يُكَبِّرُ أَمْرًا يَفْرُقُ بَيْنَ الْأَصْدِقَاءِ.¹⁰ الْإِبْتِهَارُ يُؤْتِرُ فِي الْحَكِيمِ أَكْثَرَ مِنْ مِئَةِ خَلْدَةٍ فِي الْجَاهِلِ.¹¹ الشَّرِّيرُ إِتْمَا بَطْلُبُ التَّمَرِّدِ قَيْطَلِقُ عَلَيْهِ رَسُولُ قَاسٍ.¹² لِيُصَادِفَ الْإِنْسَانَ ذُبَّةُ تَكْوُلٍ وَلَا جَاهِلٌ فِي حَمَاقَتِهِ.¹³ مَنْ يُجَارِي عَنِ خَيْرٍ يَسْرُّ لَنْ يَبْرَحَ الشَّرُّ مِنْ بَيْتِهِ.¹⁴ إِنْبِدَاءُ الْخِصَامِ إِطْلَاقُ الْمَاءِ، فَحَيْثُ أَنْ تَدْفُقَ الْمُحَاصِمَةُ انْزَكَّهَا.¹⁵ مُتَبَرِّئُ الْمُذْنِبِ وَمُدْتَبُّ الْبَرِيءِ كِلَاهُمَا مَكْرَهُهُ الرَّبُّ.¹⁶ إِصَادَا فِي يَدِ الْجَاهِلِ تَمَنُّ. هَلْ لِإِقْتِنَاءِ الْحِكْمَةِ وَلَيْسَ لَهُ فَهْمٌ.¹⁷ الصَّدِيقُ يُحِبُّ فِي كُلِّ وَقْتٍ، أَمَّا الْأَخُ فَلِلْسُدَّةِ يُوَلِّدُ.¹⁸ الْإِنْسَانُ النَّافِصُ الْقَهْمُ بَصْفِقُ كَقَاً وَيَضْمُنُ صَاحِبَهُ صَمَانًا.¹⁹ مُجِبُّ الْمَعْصِيَةِ مُجِبُّ الْخِصَامِ. الْمُعْلِي بَابُهُ يَطْلُبُ الْكَسْرَ.²⁰ الْمُتَلَوِي الْقَلْبِ لَا يَجِدُ خَيْرًا، وَالْمُتَقَلِّبُ اللِّسَانَ يَقَعُ فِي السُّوءِ.²¹ مَنْ يَلِدُ جَاهِلًا فَلِخَزْنِهِ، وَلَا يَفْرَحُ أَبُو الْأَحْمَقِ.²² الْقَلْبُ الْفَرْحَانُ يُطِيبُ الْجِسْمَ، وَالرُّوحُ الْمُنْسَحِقَةُ تُجَفِّفُ الْعَظْمَ.²³ الشَّرِّيرُ بِأَخْذِ الرَّسْوَةِ مِنَ الْجِصْنِ لِيُعَوِّجَ طُرُقَ الْقِصَاءِ.²⁴ الْحِكْمَةُ عِنْدَ الْقَهْمِ، وَعَيْنَا الْجَاهِلِ فِي أَفْصَى الْأَرْضِ.²⁵ الْإِبْنُ الْجَاهِلُ عَمَّ لِأَبِيهِ وَمَرَارُهُ لِلْتِي وَلَدْتُهُ.²⁶ أَيْضًا تَعْرِيمُ الْبَرِيءِ لَيْسَ بِحَسَنِ، وَكَذَلِكَ صَرَبُ الشَّرِّقَاءِ لِأَجْلِ الْإِسْتِقَامَةِ.²⁷ ذُو الْمَعْرِفَةِ يُبْقِي كَلَامَهُ، وَذُو الْقَهْمِ وَفُورُ الرُّوحِ.²⁸ بَلِ الْأَحْمَقُ إِذَا سَكَتَ يُحْسَبُ حَكِيمًا، وَمَنْ صَمَّ سَفَقْتِيهِ قَهِيمًا.

¹Es ist ein trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Hader.²Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erben und wird unter den Brüdern das Erbe austeilen.³Wie das Feuer Silber und der Ofen Gold, also prüft der HERR die Herzen.⁴Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht den schädlichen Zungen.⁵Wer des Dürftigen spottet, der höhnt desselben Schöpfer; und wer sich über eines andern Unglück freut, der wird nicht ungestraft bleiben.⁶Der Alten Krone sind Kindeskind, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.⁷Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gern lügt.⁸Wer zu schenken hat, dem ist's ein Edelstein; wo er sich hin kehrt, ist er klug geachtet.⁹Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache aufrührt, der macht Freunde uneins.¹⁰Schelten bringt mehr ein an dem Verständigen denn hundert Schläge an dem Narren.¹¹Ein bitterer Mensch trachtet, eitel Schaden zu tun; aber es wird ein grimmiger Engel über ihn kommen.¹²Es ist besser, einem Bären begegnen, dem die Jungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Narrheit.¹³Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Haus wird Böses nicht lassen.¹⁴Wer Hader anfängt, ist gleich dem, der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du drein gemengt wirst.¹⁵Wer den Gottlosen gerechspricht und den Gerechten verdammt, die sind beide dem HERRN ein Greuel.¹⁶Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu

Proverbs 17

kaufen, so er doch ein Narr ist?¹⁷ Ein Freund liebt allezeit, und als ein Bruder wird er in Not erfunden.¹⁸ Es ist ein Narr, der in die Hand gelobt und Bürge wird für seinen Nächsten.¹⁹ Wer Zank liebt, der liebt Sünde; und wer seine Türe hoch macht, ringt nach Einsturz.²⁰ Ein verkehrtes Herz findet nichts Gutes; und der verkehrter Zunge ist, wird in Unglück fallen.²¹ Wer einen Narren zeugt, der hat Grämen; und eines Narren Vater hat keine Freude.²² Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübter Mut vertrocknet das Gebein.²³ Der Gottlose nimmt heimlich gern Geschenke, zu beugen den Weg des Rechts.²⁴ Ein Verständiger gebärdet sich weise; ein Narr wirft die Augen hin und her.²⁵ Ein törichter Sohn ist seines Vaters Trauern und Betrübnis der Mutter, die ihn geboren hat.²⁶ Es ist nicht gut, daß man den Gerechten schindet, noch den Edlen zu schlagen, der recht handelt.²⁷ Ein Vernünftiger mäßigt seine Rede; und ein verständiger Mann ist kaltes Muts.²⁸ Ein Narr, wenn er schwiege, wurde auch für weise gerechnet, und für verständig, wenn er das Maul hielte.